

**Beschluss der BDKJ Diözesanversammlung
vom 26.03.2022**

72-Stunden-Aktion 2024

Antragsteller: BDKJ-Diözesanvorstand

Antragsgegenstand: Antrag zur 72-Stunden-Aktion 2024

Der BDKJ München und Freising nimmt mit seinen Kreis- und Jugendverbänden an der bundesweiten 72-Stunden-Aktion des BDKJ Deutschland teil, die vom 18.-21. April 2024 stattfinden wird.

Eine Kooperation bei der 72-Stunden-Aktion von BDKJ und Erzbischöflichen Jugendamt wird angestrebt.

Diözesane Steuerungsgruppe:

Für die Planung der Aktion in der Erzdiözese München und Freising wird eine diözesane Steuerungsgruppe eingesetzt.

Die diözesane Steuerungsgruppe soll aus folgenden Mitgliedern bestehen:

- ein Mitglied des BDKJ Diözesanvorstands
- ein*e hauptamtliche*r oder hauptberufliche*r Mitarbeiter*in
- ein*e Öffentlichkeitsreferent*in des BDKJ München und Freising
- fünf Ehrenamtliche Personen der Kreis- und Jugendverbände

Aufgaben der diözesanen Steuerungsgruppe:

- Organisieren die Aktion auf Diözesanebene
- Tragen Sorge für die Einhaltung der Meilensteine
- Sorgen für die Findung einer diözesanen Schirmherrschaft
- Koordinieren Kontakte zu Medienpartner*innen
- Verantworten die Kommunikation von / zu den Ko-Kreisen
- Filtern Informationen von / zu Ko-Kreisen bzw. Aktionsgruppen bzw. Bundesvernetzungsgruppe bzw. BDKJ-Bundesstelle
- Sorge um die Versicherungen für Ko-Kreise und Aktionsgruppen in Abstimmung mit dem BDKJ-Bundesvorstand
- Unterstützung der Ko-Kreise bei der Planung der Aktion
- Vorbereitung und Durchführung an den Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen für die Ko-Kreise
- Mitarbeit in der Bundesvernetzungsgruppe
- Prüfung welche Materialien für die Aktion bei ihnen erstellt werden können, vernetzen sich diesbezüglich mit der Bundesvernetzungsgruppe und teilen ggf. ihre Materialien
- Es wird die Einrichtung einer Austauschplattform für die Ko-Kreise geprüft und ggf. umgesetzt

Darüber hinaus entscheidet die diözesane Steuerungsgruppe über einen gemeinsamen Auf- und Abtakt der Aktion und führt diesen ggf. dementsprechend durch.

Der Diözesanvorstand sucht eine geeignete Besetzung für die diözesane Steuerungsgruppe, die auf der Diözesanversammlung im Herbst 2022 bestätigt wird.

Ko-Kreise:

Durch die Kreisverbände bzw. deren Untergliederungen werden Ko-Kreise gebildet. Wenn in einem Kreis kein BDKJ Kreisvorstand existiert, so unterstützt die Jugendstelle / die Base nach ihrer Möglichkeit beim Einrichten eines Ko-Kreises. Die Ko-Kreise sind nicht an die Kreisverbände und Dekanatsgrenzen gebunden. Es können sich überregionale Ko-Kreise bilden. Die Ko-Kreise werden durch die Jugendstellen Mitarbeiter*innen in ihrer Arbeit unterstützt.

Aufgaben der Ko-Kreise:

- Koordinierung der Aktionsgruppen
- Unterstützung bei der Durchführung und Aktionsplanung
- Information und Betreuung regionaler (Medien-)Partner*innen
- Nutzung der Aktion für jugendpolitische Interessensvertretung
- Regelmäßiger Austausch mit der diözesanen Steuerungsgruppe
- Teilnahme an den Vernetzungs- und Informationsveranstaltungen der diözesanen Steuerungsgruppe

Die Ko-Kreise bieten vorrangig Do-It Varianten an.

Die Kreis- und Jugendverbände benennen jeweils bis Oktober 2022 eine*n Ansprechpartner*in für die Aktion. Zudem thematisieren und bewerben die Kreis- und Jugendverbände die Aktion in ihren Reihen, motivieren ihre Mitglieder auf allen Ebenen sich an der Aktion zu beteiligen und unterstützen die Arbeit der diözesanen Steuerungsgruppen.